

Dolinen in der Gemeinde Ursensollen

(Landkreis Amberg-Sulzbach, Regierungsbezirk Oberpfalz)

Sachstand DKN vom 31.05.2010

Inhalt

- 1 Dolinenbegriff, -kataster, -vorkataster**
(Übersicht 1: Lageplan)
- 2 Politische Zugehörigkeit**
- 3 Geographischer Überblick**
- 4 Geologischer Überblick**
 - 4.1 Einstufung in die Karstgebiete Fränkische Alb
 - 4.2 Einstufung in die geologischen Raumeinheiten Bayerns
- 5 Gemeindebeschreibung**
- 6 Erfassungsstand**
- 7 Dolinenlage** (im oder außerhalb Wald)
- 8 Dolinenzustand** (ungestört, gestört, verfüllt)
 - 8.1 Dolinenzustand in Wäldern
 - 8.2 Dolinenzustand außerhalb von Wäldern
- 9 Dolinen als/mit Höhlen**
- 10 Dolinendimensionen**
 - 10.1 Längenverteilung (Anzahl, Prozentanteil)
 - 10.2 Dolinendurchschnittslänge, Dolinendichte
 - 10.3 Dolinen > 50 m Durchmesser
- 11 Rezente Dolineneinbrüche**
- 12 Ponordolinen**
- 13 Fundstellen**

1 Dolinenbegriff, -kataster, -vorkataster

Für das Dolinenkataster Nordbayern (DKN) wird der Begriff „Doline“ als Überbegriff für die Karsthohlformen Lösungs-, Alluvial-, Subsidenz-, Einsturzdoline, Erdfall und Karstschlot verwendet, sie ist im DKN-Arbeitsgebiet (Nordbayern = alle Gebiete nördlich der Donau und die Ausläufer der Südlichen Frankenalb südlich und östlich der Donau) verwendet.

Beim DKN werden alle einlaufenden Dolinenmeldungen gesichtet, ggf. mit einer DKN-Katasternummer versehen (TK25/D..., z. B. 6435/D011) und in einer Accessdatenbank verwaltet. Derzeit sind dort für das gesamte Arbeitsgebiet 5836 Objekte erfasst, hiervon sind 58 Objekte im Verwaltungsgebiet der Gemeinde Ursensollen (südwestlicher Bereich Landkreis Amberg-Sulzbach) vertreten; zu diesen sind nachfolgend zusammenfassende Informationen aufgezeigt.

2 Politische Zugehörigkeit

Die Gemeinde Ursensollen ist eine von 27 Gemeinden des Landkreises Amberg-Sulzbach (Regierungsbezirk Oberpfalz).

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_ursensollen.pdf



(Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Ursensollen>)

Übersicht 1: Lage Gemeinde Ursensollen im Landkreis Amberg-Sulzbach (OPf)

3 Geographischer Überblick

Das Gebiet der Gemeinde Ursensollen (Gesamtfläche 72,90 km²) ist auf den 4 folgenden Topographischen Karten 1:25.000 (TK25) vertreten, hierzu sind dem DKN bisher 58 Dolinen bekannt.

TK25-Nr.	TK25-Name	Lage auf TK25	Anteil Gemeindefläche (km ² /%)	Erfasste Dolinen im DKN
6536	Sulzbach-Rosenberg Süd	Südostecke	21,87/30	11
6537	Amberg	Kleine Südwestecke	0,73/1	1
6636	Kastl	Nordostecke	46,66/64	42
6637	Riedel	Schmaler NW-Streifen	3,64/5	4

Das Gemeindegebiet weist im Wesentlichen nur den ständig fließenden Hausener Bach im südlichen Gemeindebereich auf, welcher nördlich von Hausen entspringt und in südlicher Richtung nach kurzer Fließstrecke bei Hammermühle die Gemeinde verlässt (Gewässerfolge: Hausener Bach – Lauterach – Vils – Naab – Donau).

4 Geologischer Überblick

4.1 Gebietseinstufung in die Karstgebietseinteilung Fränkische Alb – A-M - nach CRAMER

Home > Katasterauswertungen > Berichte zu den Dolinen der Gemeinden > Gemeinde Ursensollen

Gemäß der bereits 1927 (von Cramer) für die Höhlenregistrierung vorgenommenen Unterteilung der gesamten Frankenalb (Karstgebiete A - M) liegt das Gemeindegebiet vollständig im Karstgebiet E Alfeld.

Die Grenzen des Karstgebietes **E-Alfeld** sind im Westen der Albrand, im Norden das Gebiet A-Königstein [Högenbachtal und anschließend die Urtalungen über Bachetsfeld-Kempfenhof bis Sulzbach-Rosenberg], im Osten das Vilstal von Amberg bis Schmidmühlen [Grenze zum Karstgebiet G-Burglengenfeld], im Süden die Urtalungen Langenthal-Sindelbach und Oberried Lauterhofen, von dort das Lauterachtal bis Schmidmühlen [Grenze zum Karstgebiet F-Velburg] (HUBER, S.70).

4.2 Gebietseinstufung in die Geologischen Raumeinheiten nach BLU

Gemäß der Einteilung des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ist das Gemeindegebiet vollständig dem Geologischen Raum Mittlere Frankenalb zuzuordnen.

5 Gemeindebeschreibung

Das Gemeindegebiet umfasst eine Gesamtfläche von 72,90 Quadratkilometer und wird von 3800 Bürgern an 38 Orten (Dörfer, Weiler, Einödhöfe) bewohnt (52,1 Einwohner/km²).

6 Erfassungsstand

In den Jahren 1988 bis 2002 wurden die in die entsprechenden TK25 eingezeichneten Objekte durch den DKN-Katasterführer [Klann] (38 Objekte) und von Meier (20 Objekte) aufgesucht und dem DKN gemeldet. Zum 31.05.2010 waren im DKN 58 Objekte erfasst.

7 Dolinenlage (im oder außerhalb Wald)

43,28 % des Gemeindegebietes (31,55 km²) umfassen Wald
Von den erfassten 58 Objekten liegen 32 Objekte (55,17 %) im Wald und 26 Objekte (44,83 %) außerhalb von Wald

8 Dolinenzustand (ungestört, gestört, verfüllt)

Von den erfassten 58 Objekten sind 17 Objekte ungestört, 23 Objekte vermutlich verändert, 18 Objekte verfüllt.

8.1 Dolinenzustand in Wäldern

32 der 58 erfassten Objekte befinden sich in Wäldern, hiervon sind
- 15 Objekte ungestört (46,88 %)
- 16 Objekte verändert (50,00 %) und
- 1 Objekt verfüllt (3,12 %).

8.2 Dolinenzustand außerhalb von Wäldern

26 der 53 erfassten Objekte befinden sich außerhalb von Wäldern, hiervon sind
- 2 Objekte ungestört (7,69 %)

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_ursensollen.pdf

- 7 Objekte gestört (26,92 %) und
- 17 Objekte verfüllt (65,38 %).

9 Dolinen als/mit Höhlen

Definitionsgemäß (Festlegung für den Dolinenkataster) werden auch Höhlen als Dolinen (Schächte, Deckeneinstürze) im DKN erfasst.

Derzeit sind im DKN für die Gemeinde Ursensollen 2 Höhlen mit den folgenden Höhlenkatalognummern des Höhlenkatasters Fränkische Alb erfasst:
E35, E92.

10 Dolinendimensionen

2 m bis 102 m Länge

10.1 Längenverteilung (Anzahl, Prozentanteil)

- 13 Objekte ohne Längenangaben (nicht gemeldet oder Objekte verfüllt) (22,41 %)
- 32 Objekte < 20 m (55,17 %)
- 44 Objekte < 50 m (75,86 %) und
- 1 Objekt > 50 m (1,72 %).

10.2 Dolinendurchschnittslänge, Dolinendichte

Gemeindefläche:	72,90 km ² (31,55 km ² Wald, 41,35 km ² Sonstige Flächen)
Karstfläche:	72,90 (100 % Mittlere Frankenalb)
Erfasste Dolinen:	58 (32 Objekte im Wald, 26 Objekte außerhalb Wald)
Erfasste Dolinen mit Längen:	45
Dolinengesamtlänge:	717,7 m (925,1 m bei Hochrechnung auf alle 58 Objekte)
Dolinendurchschnittslänge:	15,95 m
Dolinendichte Gesamtfläche:	0,8 Dolinen/km ²
Dolinendichte Waldflächen:	1,0 Dolinen/km ²
Dolinendichte Sonstige Flächen:	0,6 Dolinen/km ²

10.3 Dolinen > 50 m Dolinendurchmesser

Nur 1 Objekt weist eine Dolinenlänge von > 50 m auf (102 m)

11 Rezente Dolineneinbrüche

Dem DKN wurden 6 Objekte mit Dolinendurchmessern von 2 m bis 7 m bekannt; 5 Objekte wurden wieder verfüllt.

12 Ponordolinen

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_ursensollen.pdf

Von den Dolinenregistrierern [Klann, Meier] wurden bisher 3 Objekte als Ponordolinen gemeldet, diese weisen Dolinendurchmesser von 15 m bis 35 m auf.

13 Fundstellen

Fundstellen - [Code-DKN-Literatursammlung]

DOLINENKATASTER NORDBAYERN: - www.dk-nordbayern.de; [Katasterführung: Klann, E.; Pruppach] - [8.4.01/001]

<http://www.baylink.de/bayern/5/46/878/index.html> (Daten zur Gemeinde Ursensollen)

<http://www.bis.bayern.de/bis/initParams.do> (siehe bei Punkt Geologie/Boden GeoFachdatenatlas Bayerisches Landesamt für Umwelt , Gemeinde Ursensollen im Bodeninformationssystem Bayern)

<http://www.ursensollen.de/> (Homepage Gemeinde Ursensollen)

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_berichte_karstgebiet_uebersicht.pdf (Übersicht/Definition Karstgebiete A - M)

HUBER, F. (1959): Das „Höhlenkataster Fränkische Alb“ : Geschichte - Anlage - Bedeutung - Stand. In: Geol. Blätter NO-Bayern, Bd. 9, H.2, S. 68 –81; Erlangen.- [2.4.03/009]

KLANN, E. (2010): Dolinen der Erfassungsgebiete Nordbayerns : Zusammenfassung Gemeinden im Landkreis Amberg-Sulzbach (Opf.), (Stand 31.05.2010). -

In: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinden_zusammenfassungen_as.pdf)

(es ist beabsichtigt den Bericht jährlich fortzuschreiben).

Ernst Klann
Pruppach 5
92275 Hirschbach